

Initiative zur Aussprache zwischen den größten Parteien beider deutscher Staaten, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, über die Lebensfragen der Nation ergriffen.

Die historischen Erfahrungen lehren: Die Annäherung und Verständigung der deutschen Arbeiter und ihrer Organisationen ist der Schlüssel zur Lösung der Lebensfragen unseres Volkes. Ohne dies gibt es keine friedliche Lösung der deutschen Frage. Wir sind davon überzeugt, daß Euer Parteitag einen nützlichen Beitrag für die Teilnahme der Werktätigen Westberlins und ihrer Organisationen an der Diskussion der Grundfragen der Nation leisten wird.

Was uns betrifft, so sind wir stets für normale Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Westberlin eingetreten. Solche Beziehungen können herbeigeführt werden, wenn Westberlin nicht länger zu Provokationen der CDU/CSU-Regierung in Bonn, die in Westberlin keinerlei Befugnisse besitzt, mißbraucht wird. So könnten auch die Voraussetzungen geschaffen werden, daß Westberlin als selbständige politische Einheit seinen Platz in einer künftigen deutschen Konföderation findet.

Wir versichern Euch, liebe Genossinnen und Genossen, daß wir auch in Zukunft keine Mühe scheuen werden, um das sozialistische Aufbauwerk der Deutschen Demokratischen Republik zu vollenden und den Frieden zu sichern.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands*

Berlin, den 21. Mai 1966